

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0254/2011

Auskunft erteilt:

Frau Kalk

Ruf:

492 40 65

E-Mail:

Kalk@stadt-muenster.de

Datum:

02.05.2011

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0047/2010 "Bildung ernst nehmen - Hauptschülern eine Perspektive geben"

Beratungsfolge

17.05.2011 Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt zu, dass das Konzept "Ausbildungsgarantie" in Münster nicht realisiert wird.
2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die bislang entwickelten Strukturen der Berufswahlvorbereitung weiter zu verfolgen und nach Möglichkeiten auszubauen.
3. Damit ist der Antrag Nr. A-R/0047/2010 erledigt.

Begründung:

Das Anliegen des Antrages ist gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses vom 07.07.2010 hinsichtlich der Realisierbarkeit geprüft und haushaltsrelevante Auswirkungen wurden gesondert dargestellt (V/0509/2010).

In den Kommunen Gevelsberg, Iserlohn und Recklinghausen (Dorsten) sind nach Beschluss der Einführung der Ausbildungsplatzgarantie teilweise erste Ergebnisse vorhanden.

Voraussetzungen seitens der Schülerinnen und Schüler in Gevelsberg und Iserlohn:

- „Befriedigend“ in Mathematik und Deutsch
- „sehr gut“ bis „gut“ in den Kopfnoten
(ein „ausreichend“ im Fach Englisch kann durch ein „gut“ in einem weiteren Fach ausgeglichen werden)
- Keine unentschuldigte Fehlstunde
- Teilnahme an zusätzlichen außerunterrichtlichen Fördermaßnahmen
- Einhaltung der Regeln „Schule ohne Rassismus“

- Führen des Jobpasses
- Kein Abbrechen von Praktika aus Lustlosigkeit
- Außerschulisches Engagement
- Außerunterrichtliches Engagement

Zusicherungen an die Schüler:

- Individuelle Beratung in allen schulischen Angelegenheiten
- Sofortige Kontrolle bei Nichterscheinen durch Schulsozialpädagogen
- „Maßgeschneidertes“ Förderangebot
- Umfangreiches Berufswahlorientierungsprogramm
- **Garantierter Ausbildungsvertrag**

Ergebnisse in Gevelsberg:

Ausgangslage:

- 32.263 Einwohner
- Stadt Gevelsberg gibt Garantie
- 1 Hauptschule: 75 (100%) Schülerinnen und Schüler schlossen einen Vertrag ab (Klasse 9)

Ergebnisse:

- 55 (65%) beendeten den Vertrag vorzeitig
- 20 (35%) wurden in Ausbildung nach Bewerbung und Probearbeiten vermittelt (vorher 25%)
- Akquise der Ausbildungsstellen durch Bürgermeister, Schule und Wirtschaftsförderung
- Keine zusätzlichen Investitionen der Kommune, hohes persönliches Engagement der Beteiligten

Ergebnisse Iserlohn:

Ausgangslage:

- 95.232 Einwohner
- Stadt Iserlohn gibt Garantie
- 5 Hauptschulen: 208 (100%) Schülerinnen und Schüler schlossen Vertrag ab (Klasse 8)

Ergebnisse:

- 107 (51%) beendeten den Vertrag vorzeitig
- Von 101 Schülerinnen und Schülern (=100%) ausgehend:
- Von 48 (48%) Schülerinnen und Schülern wurden 24 (23%) in ein Ausbildungsverhältnis vermittelt, 32 (32%) gehen weiter zur Schule und 23 (22%) warten auf einen Schulplatz
- Fazit: Von 208 Verträgen (100%) mündeten 24 (12%) in ein Ausbildungsverhältnis
- Städtischer Zuschuss: rund 1 Million Euro

Situation Recklinghausen (Dorsten):

Ausgangslage:

- 120.000 Einwohner
- 2 Hauptschulen: Verträge werden im Sommer mit den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse und der 5. Klassen abgeschlossen
- Auskunft ab 2012 möglich

Aktuell befindet sich der nächste Jahrgang der beiden Pilotkommunen Gevelsberg und Iserlohn in der Vermittlung. Auch hier war die Zahl der „Abbrecher“ sehr hoch und die Vermittlungsquoten bleiben abzuwarten.

Situation Münster:

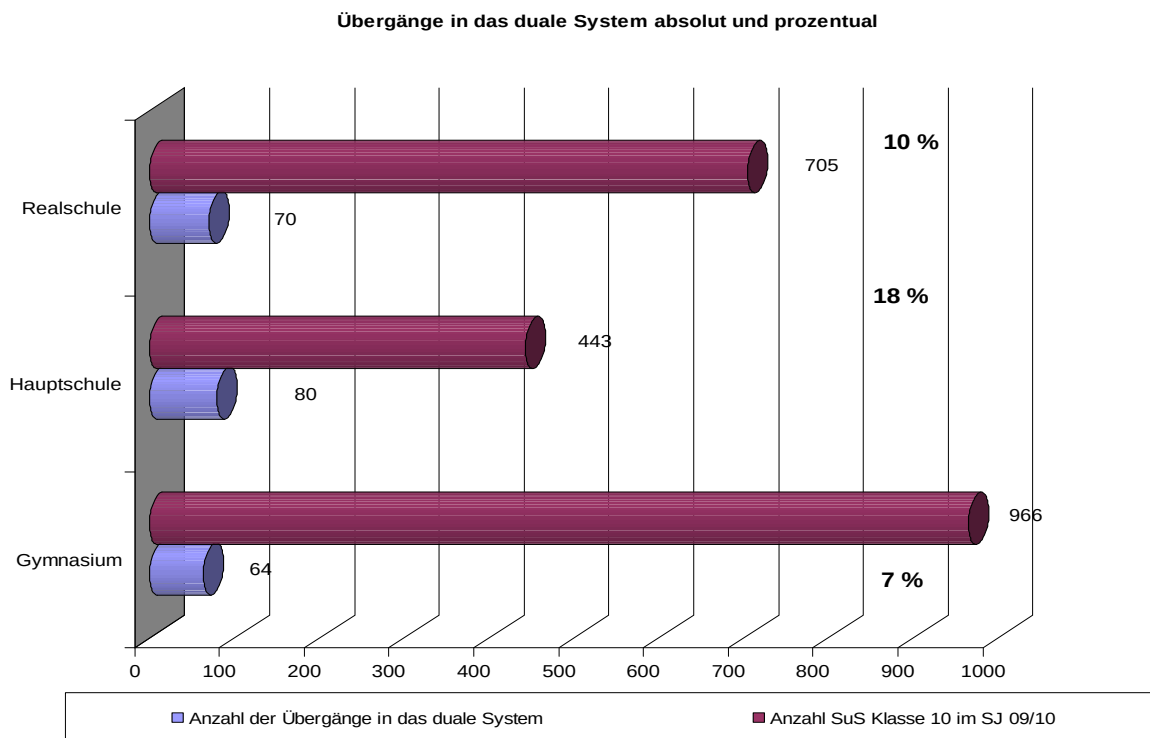
Ausgangslage:

- 285.000 Einwohner
- 7 Hauptschulen mit 443 Schülerinnen und Schüler

- Umfängliche Stützsysteme:
 - Startklar
 - BMBF-Modul
 - Sozialpädagogik an Schule
 - STUBO
 - Schule und dann
 - Gütesiegel
 - Elternarbeit (FuN)
 - Berufsberatung
 - Etc.

Eine umfängliche Darstellung erfolgt im Rahmen einer Vorlage im vierten Quartal 2011.
Durch die erfolgte Einführung von „Schüler-online“ konnten Übergangswerte dargestellt werden:

Quelle: Schüler Online – Stand Nov. 2010 zum Schuljahr 2011/12



Voraussichtliche Kosten der Einführung der Ausbildungsplatzgarantie in Münster, berechnet an Hand der Kosten in Iserlohn: 2 Mio. Euro p.a.

Im Dialog mit dem Netzwerk Schule/ Wirtschaft Münster und der Wirtschaftsförderung Münster wurden diese Ergebnisse ausführlich erörtert. Alle Akteure (Agentur für Arbeit, die Bezirksregierung, der DGB Region Münsterland, die Fachhochschule, Handwerkskammer, IHK Nord Westfalen, BASF Coatings, Kreishandwerkerschaft und die Westfälische-Wilhelms-Universität) empfahlen, von einer Einführung der Ausbildungsplatzgarantie in Münster abzusehen und bestehende Aktivitäten weiter zu führen.

In Vertretung
gez.
Dr. Andrea Hanke
Stadträtin